

Leitfähiger Trockenklebstoff Folienträger

UZIN PLURAFILM ESD

Trockenklebstoff für leitfähige PVC- und Kautschukbeläge in Bahnen und Fliesen

HAUPTANWENDUNGSBEREICH:

- ▶ Leitfähige PVC- und Kautschukbeläge in Bahnen und Fliesen

GEEIGNET AUF / FÜR:

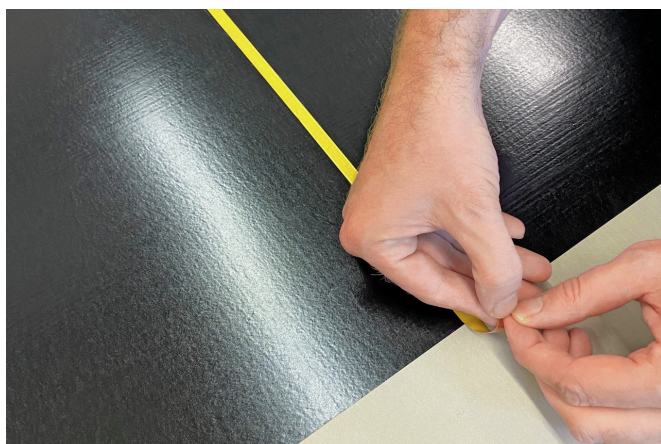
- ▶ Spachtelmassen (zementär, gipsbasierend)
- ▶ 2-K PUR-Spachtelmasse (z. B. UZIN KR 410)
- ▶ Epoxidharz-Dampfbremse
- ▶ Aluminium oder Metall
- ▶ auf bestehenden Nutzbelägen
- ▶ PUR- und Epoxidharzbeschichtung (glatt, nicht porös, mind. 3 Monate alt)
- ▶ Warmwasser-Fußbodenheizung
- ▶ Reinigung mit einer Scheuersaugmaschine
- ▶ starke Beanspruchung im Gewerbe- und Industriebereich (z. B. Hubwagen)



PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

Leitfähiger Spezial-Folienträger, doppelseitig klebend für die dauerhafte Verlegung von leitfähigen PVC- und Kautschukbelägen in Bahnen und Fliesen. Zur direkten Verlegung auf gespachtelte Untergründe oder vorhandene Nutzbeläge. Ohne Flächenbegrenzung für alle Objektgrößen geeignet. Für den Innenbereich.

- ▶ schnelle und einfache Verarbeitung
- ▶ Bodenbelag ist sofort begeh- und belastbar
- ▶ ohne Ablüftezeit
- ▶ ohne Begrenzung der Einlegezeit
- ▶ sofort verfugbar



TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart	Karton
Gebindegröße	Inhalt reicht für 20 m ² 18,75 m ² Fläche (75 cm x 25 m) 1,25 m ² Randtape (5 cm x 25 m)
Lagerfähigkeit	mind. 60 Monate
Farbe	weiß/ schwarz
Offene Zeit	unbegrenzt
Abbindezeit / Aushärtung	keine
Begehbar	sofort nach Verklebung
Mindestverarbeitungstemperatur	15 °C am Boden
Belastbar	sofort nach Verklebung
Nähte verschweißen/verfugen	sofort nach Verklebung



für Leitfähige Beläge in Bahnen und Fliesen
AUF Spachtelmassen oder elastische Bodenbeläge

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

- ▶ Der Untergrund muss fest, eben, dauerhaft trocken, rissfrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen.
- ▶ Untergrund entsprechend geltender Normen und Merkblätter prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden.
- ▶ Der ggf. vorhandene zu überdeckende Bodenbelag muß vollflächig verklebt sein.
- ▶ Beschädigte Stellen im bestehenden Bodenbelag (z. B. Stippnähte, Löcher, Eindrücke) ausschneiden und mit standfester, zementärer nicht sandender Feinspachtelmasse (z. B. UZIN NC 880) auffüllen (keine Dispersionsspachtelmassen)
- ▶ Aluminium und nicht rostende Metalle gründlich reinigen und entfetten, ggf. anschleifen.
- ▶ Zur Staubbindung kann auf saugfähigen Untergründen UZIN PE 360 PLUS eingesetzt werden.
- ▶ Bestehende Nutzbeläge absaugen und feucht wischen.
- ▶ Produktdatenblätter der mit verwendeten Produkte sowie der Bodenbeläge beachten.

VERARBEITUNG:

1) UZIN Plurafilm ESD Randtape auf den Boden kleben:

- ▶ Den Rand-/Wandbereichen entlang einen Streifen Verlegeband UZIN Plurafilm ESD auf den Verlegeuntergrund kleben.

2) UZIN Plurafilm ESD Rolle verlegen:

- ▶ UZIN Plurafilm ESD bevorzugt überlappend ausrollen, gut anreiben und mit dem Hakenmesser auf Stoß zurückschneiden oder direkt Stoß auf Stoß ausrollen (keine Überlappungen). Untergrund nicht verletzen.
- ▶ Nie die mit Schutzpapier abgedeckte Seite auf den Unterboden kleben.
- ▶ Plurafilm ESD kann auf UZIN Plurafilm ESD Randtape überlappt werden, muss aber auf Stoß zurückgeschnitten werden.
- ▶ Letzte Bahn UZIN Plurafilm ESD von der Wand her anlegen. Die dadurch entstehende Überlappung mit dem Hakenmesser auf Stoß zurückschneiden. Untergrund nicht verletzen.
- ▶ Nur so viel UZIN Plurafilm ESD ausrollen wie am selben Tag Bodenbelag verlegt wird.

Das Ableitsystem ist beim Belagshersteller zu erfragen. Nachstehende Varianten sind möglich.

- ▶ UZIN Kupferleitband (Schutzpapier nach oben) kleben.
- ▶ Wandabstand UZIN Kupferleitband ca. 30 cm.
- ▶ Räume > 40 m² mindestens zwei Erdungen vorsehen.
- ▶ Es ist darauf zu achten, dass jede Bahn UZIN Plurafilm ESD mit einem Kupferleitband verbunden ist.
- ▶ In Räumen deren Länge und Breite > 10 m ist, sind alle 10 m eine Querverbindung der UZIN Kupferleitbänder notwendig.
- ▶ Grundsätzlich gelten die Vorschriften des jeweiligen Bodenbelagsherstellers.

3a) Bodenbelag verlegen (Bahnenware):

- ▶ Bodenbelag auslegen und grob einpassen.
- ▶ Bodenbelagsbahn bis zur Hälfte zurückschlagen.
- ▶ Schutzpapier von UZIN Plurafilm ESD flach und gerade bis zum zurückgeschlagenen Bodenbelag abziehen.

- ▶ Abgezogenes Schutzpapier bis auf einen Rest von 10 cm abschneiden. Rest unter den zurückgeschlagenen Bodenbelag falten (Lasche bilden).
- ▶ Kupferleitband gemäß den Vorgaben Belagshersteller mit Schutzpapier nach oben auf UZIN Plurafilm ESD kleben.
- ▶ Bitte beachten Sie die Vorgaben der Belagshersteller.

3b) Bodenbelag verlegen (Plattenware):

- ▶ Raum ausmessen, Platten einteilen.
- ▶ Startpunkte der ersten Plattenreihe mit geeignetem Stift auf dem Schutzpapier anzeichnen.
- ▶ Stahlschiene entlang der Startpunkte anlegen und ausrichten.
- ▶ Schutzpapier von UZIN Plurafilm ESD flach und gerade bis zur Stahlschiene abziehen.
- ▶ Der Stahlschiene entlang das Schutzpapier schräg nach oben abreißen.
- ▶ Die so entstandene Gerade dient als Anlegelinie der ersten Plattenreihe.

ERWEITERTE INFORMATIONEN:

WICHTIGE HINWEISE:

Lagerung:

Stehend, trocken, kühl und ohne direkte Sonneneinstrahlung lagern. Angebrochene Rollen wieder im Originalkarton verpacken.

- ▶ Geeignet sind Bodenbeläge in Bahnen und Fliesen, die Dimensionsänderungen, geprüft nach der Prüfnorm EN ISO 23999 erfüllen. Es dürfen nur Bodenbeläge ohne optisch erkennbare Eigenspannung oder Verwölbung verklebt werden.
- ▶ Bodenbeläge sind ggf. gemäß den Vorgaben des Belagsherstellers sowie den örtlichen, vertraglichen oder gesetzlichen Bestimmungen zu verschweissen/verfugen. Beim Verschweissen/Verfugen sind die technischen Angaben des Belagsherstellers zu beachten.
- ▶ Das Verschweissen/Verfugen kann sofort nach dem Kleben durchgeführt werden.
- ▶ Aus dem Untergrund aufsteigende Feuchtigkeit kann nicht durch UZIN Plurafilm ESD hindurchdiffundieren.
- ▶ Ableitwiderstand $\leq 3 \times 10^5 \Omega$ nach DIN EN ISO 22637

UZIN gewährt 5 Jahre auf alle in der Verarbeitungsanleitung zugesicherten Eigenschaften.

UZIN Plurafilm ESD entspricht der VOB Teil C, Pt. 2.7 Klebstoffe: «Sie bilden eine feste und dauerhafte Verbindung und beeinträchtigen weder Bodenbelag noch Untergrund und rufen nach Verarbeitung keine Belästigung durch Geruch hervor».

Berücksichtigen Sie die allgemein anerkannten Regeln des Fachs und der Technik für die Bodenbelag-Verlegung der

jeweils gültigen nationalen Normen (EN, DIN, VOB, OE, SIA, Merkblatt TKB-12)

In jedem Falle müssen vor der Verarbeitung eigene Klebetests vor Ort durchgeführt werden.

Die Gewährleistung ist ausgeschlossen, wenn:

- ▶ UZIN Plurafilm ESD im Außenbereich, in Operations-Sälen oder im Fahrzeugbau eingesetzt wurde.
- ▶ ungewöhnliche Einflüsse insbesondere chemischer oder mechanischer Art auf das Produkt wirken.
- ▶ eine von der Verarbeitungsanleitung abweichende Verarbeitung / Nutzung vorliegt (nie UZIN Plurafilm ESD auf Treppen und Wänden einsetzen).
- ▶ Verfärbungen auftreten anhand von chemischen Reaktionen zwischen Bodenbelag und Untergrund.
- ▶ sich aufgrund von Maßveränderungen am Bodenbelag Fugen oder Verwölbungen bilden.
- ▶ der Bodenbelag unter Zug oder Spannung verlegt wurde.
- ▶ Feuchtigkeit auf UZIN Plurafilm ESD einwirkt.
- ▶ die Verlegung unter 15 °C (am Boden!) durchgeführt wurde.
- ▶ UZIN Plurafilm ESD in Bereichen mit erhöhter thermischer Belastung (z. B. Wintergärten) eingesetzt wird.
- ▶ keine Probeverklebung durchgeführt wurde.

GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN:

- ▶ EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm
- ▶ European Model EPD
- ▶ Geeignet für nachhaltige Gebäudezertifizierungen nach: DGNB, QNG, BNB, BREEAM, LEED

ZUSAMMENSETZUNG:

Metallverstärkter Spezialfolienträger, Acrylat-Copolymere, Netz- und Entschäumungsmittel, Papier.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

Das Produkt macht keine besonderen Arbeitsschutzmaßnahmen erforderlich. Aus arbeitshygienischen Gründen empfehlen wir das Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung dieses Produktes zu vermeiden. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.uzin.de bzw. +49 731 4097-0

ENTSORGUNG:

Restentleerte Hülsen und Kartonverpackungen sind recyclingfähig. Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden.